

Kooperationsverbund Sozialmanagement

Spezialisierung –

Schwerpunktsetzung –

Profilierung im B.A. Soziale Arbeit

Die KHSB sowie die HTW/HWR haben – als „Nachbarhochschulen“ in Karlshorst - den „Kooperationsverbund Sozialmanagement“ verabredet. Sie ermöglichen damit Studierenden im Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ sowie im Bachelorstudiengang „Public und Nonprofit-Management“ den Zugang zu komplementären Veranstaltungen der jeweiligen Hochschulen, um ihnen eine erweiterte Akzentsetzung zu ermöglichen. Zugute kommt dabei die räumliche Nähe der beiden Studienorte, die den Besuch von Lehrveranstaltungen an der jeweils anderen Hochschule auch praktisch erleichtert.

Studierende des BA-Studiengangs „Soziale Arbeit“, die ihre Kompetenzen mit Blick auf Fragen des Sozialmanagements erweitern wollen, können sich den Besuch von ausgewählten Lehrveranstaltungen auf das eigene Studium anerkennen lassen. So können sie die Auseinandersetzung mit Fragen des Public- und Non-Profit-Managements, der Politik- und Verwaltungswissenschaften, des Verfassungs- und Verwaltungsrechts sowie mit Blick auf Organisation und Personal aus der Perspektive des BA-Studiengangs „Public und Nonprofit-Management“ vertiefen und die entsprechenden Lehrveranstaltungen¹ anerkennen lassen.

Was macht die Sache spannend?

- Die Möglichkeit, in einem selbst dosierten Umfang den eigenen Horizont über den fachlichen Tellerrand um das an der KHSB verfügbare Studienangebot hinaus zu erweitern. Und dies auf einem Gebiet, dessen Bedeutung für die Praxis der sozialen Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten stark zugenommen hat.
- Die abwechslungsreiche Chance, in räumlicher Nähe zur KHSB das Studium an anderen Hochschulen (HWR, HTW) sowie nochmal eine andere Fach-, Studiengangs- und Kommunikationskultur sowie neue Mitstudierende und Lehrende kennenzulernen.
- Die Anrechnungsoptionen für Studien- und Prüfungsleistungen im Studiengang „BA Soziale Arbeit“ und darüber hinaus ggf. ein besonderes persönliches Profilmerkmal im Bereich „Sozialmanagement“ bei späteren Bewerbungen

¹ Die Anrechnung von Bausteinen des BA Public und Nonprofit-Management der HTW/HWR ist in der Richtlinie zur Anerkennungs- und Anrechnungsordnung für Studiengänge an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (AAO-RL-KHSB) unter Anhang zu C. Richtlinie zu § 8 Nr. 3 Anerkennungs- und Anrechnungsordnung geregelt.

Welche Studienleistungen werden anerkannt?²

Studierende des BA „Soziale Arbeit“ an der KHSB bekommen folgende Module/Modulteile anerkannt, wenn sie die als äquivalent festgelegten Units/Lehrveranstaltungen im Rahmen des BA Studiengangs „Public und Nonprofit-Management“ erfolgreich absolviert haben. Sie können sowohl Teilnahme an den folgenden Modulteilen als auch Teilnahme und Prüfungsleistung anerkennen lassen. Das gilt für:

HTW/HWR	KHSB
B 01 Grundlagen des Public und Non-Profit-Managements [4 SWS/5 ECTS-Punkte]	M 17 Organisation, Finanzierung und Management Sozialer Arbeit [4 SWS/5 ECTS-Punkte]
B alle der von HTW/HWR angebotenen Units [4 SWS/5 ECTS-Punkte]	M 23 Profilmodul [4 SWS/5 ECTS-Punkte]
B 11 „Politik und Verwaltungswissenschaften“; B 14 Management und Governance; B 27 Planspiel	M 21 Transformation des Sozialen [4 SWS/5 ECTS-Punkte]

Welche Veranstaltungen können Studierende der KHSB im Rahmen des PuMa Studienangebots belegen?

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, welche Module nach Maßgabe vorhandener Raum- und Betreuungskapazitäten für Studierende des KHSB-Studiengangs „BA Soziale Arbeit“ geöffnet sind.

² Vgl. die Richtlinie zur Anrechnungs- und Anerkennungsordnung, Anhang zu C. Richtlinie zu § 8 Nr. 3 Anerkennungs- und Anrechnungsordnung: „Auf Grund der Kooperationsvereinbarung zwischen der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 22.11.2016 sind die an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin oder an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin erfolgreich abgelegten Module für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin wie folgt anzuerkennen:

B 01 Grundlagen des Public und Non-Profit-Managements (4 SWS/5 ECTS) für das Modul M 17 „Organisation, Finanzierung und Management Sozialer Arbeit[4 SWS/5 ECTS)

B 01/02/04/07/08/09/11/12/14npo/14ös/16/17/20/21npo/21ös/27npo (4 SWS/5 ECTS) für M 23 Profilmodul [4 SWS/5 ECTS]

B 11 „Politik und Verwaltungswissenschaften“; B 14 „Management und Governance“; B 27 „Planspiel zum Nonprofit Sektor (NPO) für M 21 „Transformation des Sozialen [4 SWS/5 ECTS]

PuMa-Studienangebot für Studierende der KHSB im Überblick						
Nr.	Modul	Bezeichnung (Modul/Unit)	SWS	ECTS	Sem.	
1	B01	Grundlagen des Public und Nonprofit-Managements	4	5	1	
2	B02	Marketing	4	5	1	
3	B04	Sozialwissenschaften	4	5	1	
4	B07	Kostenrechnung und Controlling	5	5	2	
5	B08	Bilanzierung	4	5	2	
6	B09	Organisation und Personal	4	5	2	
7	B11	Politik- und Verwaltungswissenschaften	4	5	2	
8	B12	Verfassungsrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht	4	5	2	
9	B14npd	Management und Governance im Nonprofit Sektor	4	5	3	
10	B14ös	Management und Governance im öffentlichen Sektor	4	5	3	
11	B16	Öffentliche Finanzwirtschaft und Beschaffung	4	5	3	
12	B17	Geschäftsprozess- und Projektmanagement	4	5	3	
13	B20	Arbeitsrecht und Öffentliches Dienstrecht	4	5	4	
14	B21npd	Recht der Nonprofit-Organisationen (NPO)	4	6	4	
15	B21ös	Besonderes Verwaltungsrecht (ÖS)	4	6	4	
16	B27npd	Planspiel zum Nonprofit Sektor (NPO)	2	5	5	

Wie kann ich mich für die Veranstaltungen einschreiben?

Interessierte Studierende des KHSB-Studiengangs „BA Soziale Arbeit“ beantragen beim „Büro für Zulassung und Immatrikulation am Campus Lichtenberg“³ der HWR Berlin den Nebenhörerstatus unter verbindlicher Angabe der gewünschten Belegung der im Rahmen der Kooperationsvereinbarung geöffneten PuMa Studienangebote.

Abgabefristen: bis 15. April für das Sommersemester

bis 15. Oktober für das Wintersemester

Bitte die konkrete(n) Unit(s) angeben und eine Kopie der aktuellen Studienbescheinigung der KHSB mit einreichen:

<https://www.hwr-berlin.de/studium/weitere-studienangebote/gast-und-nebenhoererschaft/>

Achtung: Der Hinweis auf dem Antragsformular, wonach grundsätzlich keine Zulassungen als Nebenhörer für Lehrveranstaltungen im 1. Semester möglich seien, gilt nicht für KHSB-Teilnehmer/-innen am

³ Büro für Zulassung und Immatrikulation Campus Lichtenberg, Haus 1, Raum 1.2033 - 1.2035, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, T +49 30 30877-2540, eMail: immaamt-lichtenberg@hwr-berlin.de

Kooperationsverbund Sozialmanagement. Auch die auf dem Antragsformular geforderte Unterschrift des Fachbereichs ist für Sie nicht erforderlich.

Die jeweils geltenden aktuellen Semesterzeiten finden Sie auf den Webseiten der HWR Berlin (Campus Lichtenberg):

<https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fach-bereiche-und-zentralinstitute/fb-3-allgemeine-verwaltung/studien-am-fachbereich/studienorganisation/#c4264>

Um rasch Klarheit über die Zulassung und Zugang zu den Hochschulsystemen zu bekommen, empfehlen wir einen frühzeitigen Antrag auf Nebenhörerschaft (spätestens nach der ersten Lehrveranstaltung). Ansonsten gelten die offiziellen Antragsfristen (s.o., WiSe Mitte Oktober bzw. SoSe Mitte April). Bei Engpässen erfolgt die Zulassung nach Antragseingang.

Sobald eine Zulassungsbescheinigung und die HWR-Nutzerkennung abgeholt⁴ oder übermittelt wurden, bitte unter Vorlage dieser beiden Dokumente bei der für die Studienplanung am Fachbereich 3 der HWR zuständigen Mitarbeiterin der Fachbereichsverwaltung melden (Frau Lade). Als Nebenhörer*in zugelassene KHSB-Studierende werden dann in den Hochschulsystemen angemeldet und erhalten so in dem betreffenden Semester Zugang zu FINCA sowie zu den entsprechenden Kursen auf der Lernplattform Moodle. Hier die Kontaktdaten für die Anmeldung:

Frau Manja Lade (Studienplanung und –ablauf am FB3 der HWR),
Tel. +49 (0)30 30877-2612
manja.lade@hwr-berlin.de
Campus Lichtenberg, Alt-Friedrichsfelde 60, 10318 Berlin
Haus 1, Raum 1.2063

Am Kooperationsverbund Sozialmanagement teilnehmende Studierende der KHSB können sich ihre als Nebenhörer*innen erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen vom Prüfungsamt der HWR bescheinigen und nach Vorlage im Prüfungsamt der KHSB anerkennen lassen.

Zulassung zum Auswahlverfahren für den MA „Nonprofit- Management und Public Governance

Studierende des Studiengangs „BA Soziale Arbeit“, die sich für den konsekutiven betriebswirtschaftlichen Masterstudiengang „Nonprofit-Management und Public Governance (MaNGo)“ interessieren, können durch eine Teilnahme die fachlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Um zum MaNGo-Auswahlverfahren zugelassen werden zu können ist es notwendig, dass im Rahmen der PuMa-Module B01, B02, B07, B08, B09, B27 (NPO). Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 20 ECTS erbracht wurden. Auch das Modul M 17 Organisation, Finanzierung und Management Sozialer Arbeit im Studiengang „BA Soziale Arbeit“ würde bei einer MaNGo-Bewerbung entsprechend auf den erforderlichen Mindestnachweis von 20 ECTS in betriebswirtschaftlichen Fächern angerechnet. Die weiteren Zulassungsvoraussetzungen gem. § 3 MAO/MaNGo bleiben unberührt.

Hier finden Interessierte mehr über MaNGo: <http://mango.htw-berlin.de/>

⁴ Siehe Anm. 4.